

## Jahresbericht 2011

### Arbeitsschwerpunkte

- Die seit 1999 kontinuierlich angebotene offene Sprechstunde des Vereins im Jugendhilfeprojekt „Alte Molkerei“ in der Blumlage 64 in Celle findet weiterhin dienstags (nicht in den Ferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr statt, ein Sozialarbeiter und eine Sozialarbeiterin sind im Wechsel Ansprechpartner/-in.
- Frau Oswald und Frau Werner gaben insgesamt 3 Elternabende in Kindergärten in Stadt und Landkreis (LK) zum Thema: „Sexualentwicklung von Kindern“.
- Sie führten in einer Kita der Stadt eine Fortbildung durch zur Thematik des sexuellen Missbrauchs an Kindern, insbesondere Prävention vor sexueller Gewalt. Thematisch eingebunden wurde auch der Kinderschutz und die damit zusammenhängenden Aufgaben einer Kindertagesstätte. Ziel dieser Schulung ist die Kompetenzerweiterung der Fachkräfte in der Einrichtung, um Reaktionen wie Ohnmacht, übereiltes Handeln oder gar Wegsehen der Vergangenheit angehören zu lassen.
- Anlassbezogen erfolgten durch Frau Werner in zwei weiteren Kitas (1 Stadt und 1 LK) Mitarbeiterfortbildungen zum Thema „Sexuelle Übergriffe unter Kindern“.
- Weiter gab es einen Informationsabend in einer Kirchengemeinde in Celle. Bezugspunkt war hier u.a. der sexuelle Missbrauch durch einen kirchlichen Mitarbeiter, der vor einigen Jahren in einer anderen katholischen Kirchengemeinde stattgefunden hatte.
- Frau Pahls-Korzonnek hat in Begleitung von Frau Wendtland vom LK Familienbüro eine Informationsveranstaltung für die DLRG zum Thema: „Sexuelle Übergriffe in der Kinder- und Jugendarbeit – im Sport ein Thema?“ durchgeführt.
- Frau Pahls-Korzonnek, Frau Oswald und Frau Werner haben im Laufe des Jahres in verschiedenen Kindertagesstätten Beratungsgespräche zu Einzelfällen bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch für die Erzieherinnen geführt. – Hier ergibt sich eine Überschneidung zu ihren Berufsfeldern in den Jugendämtern und der Erziehungsberatungsstelle.
- Frau Oswald hat in einer Grundschule eine Einzelfall-Beratung zum vermuteten sexuellen Missbrauch eines Kindes durchgeführt. Es ergaben sich dort jedoch wenige Hinweise auf einen sexuellen Missbrauch. An Hand von Arbeitsmaterialien von Gisela Braun: „Ich sag` NEIN“ können die Pädagoginnen im Schulalltag evtl. auf weitere Hinweise stoßen, die den Anfangsverdacht erhärten könnten. - Eine weitere Beratung hat in einer Hauptschule stattgefunden.

- Frau Oswald und Frau Buschmann haben in ihrem beruflichen Alltag für die Kolleg/-innen des Jugendamtes der Stadt fachliche Standards zum Thema „sexueller Missbrauch“ erarbeitet.
- In regelmäßigen Arbeitstreffen haben die aktiven Mitglieder des Vereins zur Reflexion (anonymisiert) Fallbesprechungen durchgeführt, wie auch gemeinsam das Jahr 2011 von Brennessel gestaltet, Aufgaben verteilt und Ideen für die weitere Planung konkretisiert. – Als besondere Tätigkeit haben wir den Lions Club Celle in der Adventszeit beim Waffelbacken unterstützt, der auch in diesem Jahr (wie schon 2010) mit einem Stand in der Fußgängerzone über Brennessel e.V. informiert hat. Die Einnahmen werden sie 2012 wieder für unseren Verein spenden.
- Frauen des Vereins arbeiteten auch in diesem Jahr aktiv im Mädchenarbeitskreis von Stadt und Landkreis Celle und im Frauenforum mit. Sie ermöglichen damit auf breiterer Ebene eine Auseinandersetzung mit dem Thema der sexuellen Gewalt an Kindern.
- Unser Besuch bei Violetta Hannover (Verein analog zu Brennessel, allerdings mit eigener Beratungsstelle) war am im Herbst diesen Jahres. Wir haben dort einen kollegialen Austausch gepflegt, Anfragen für die Fortbildung 2012 (Frühsommer – für Erzieherinnen und Tagesmütter) gestellt sowie unsere eigene Fortbildung für 2012 thematisiert.
- Erste Planungen der Fortbildung für Erzieherinnen und Tagesmütter *Thema:* Prävention von sexuellem Missbrauch / Achtsam sein, aber nicht überreagieren / Sexualerziehung von Kindern / Gespräche mit Eltern in schwierigen Situationen / Wie rede ich mit Kindern?

### **Unterstützung von Projekten**

- In diesem Jahr ist an der Nadelbergschule, der Waldwegschule und der Blumläger Schule der Stadt ein Selbstbehauptungstraining mitfinanziert worden, ebenso an den Grundschulen in Bröckel und Langlingen und an der Realschule Lachendorf im Landkreis. Wieder haben Kinder im Mittelpunkt dieser Unterstützung gestanden, deren eigenes Selbstbewusstsein gestärkt werden sollte.
- Jugendpflegern von Stadt und Landkreis Celle werden für die Jugendtreffs Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen angeboten. Gleiches gilt für die Schulsozialarbeiter/-innen der Grundschulen von Stadt und Landkreis.
- Auch Kinder und junge Gäste aus der Tagesgruppe Linerhaus haben diese besondere Förderung erfahren.

### **Theaterprojekte 2011**

- Das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ von der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück ist dieses Jahr in einer Grundschule in der Stadt Celle

und in einer Grundschule im Landkreis veranstaltet worden. Beide Schulen haben sich an den Kosten beteiligt. – In diesen Theaterprojekten geht es insbesondere um die Stärkung der Kinder, den Ausbau ihres Rechts auf sexuelle Selbstbestimmung und die Autonomie von Mädchen und Jungen.

- 2011 haben wir im Landkreis Schulen in Wietze und Winsen für ein Theaterprojekt finanziell unterstützt. - Insgesamt werden wir 2012 Anfragen und Projekte für Schulen (auch für Selbstbehauptungskurse) wieder besonders finanziell fördern können.

### **Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit**

- Das Jugendamt des LK hat eine **Broschüre für Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit** (z.B. Vereine) erstellt, die Informationen zum Umgang mit sexueller Gewalt enthält. Als Fachanlaufstelle wird u.a. Brennessel e.V. aufgeführt.
- Das Celler Badeland hat in Zusammenarbeit mit Brennessel und der Stadt Celle eine Kampagne gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern gestartet. Plakate von Brennessel hängen an verschiedenen Wänden im Schwimmbad, die einmal Täter abschrecken sollen und Kinder und Jugendliche nach Bedrängung oder sexuellen Übergriffen ermutigen, das Gespräch zu suchen.

### **Spenden**

- Frau Pahls-Korzonnek und Frau Oswald wurden zum „Offenen Tag“ der britischen Freimaurerloge eingeladen und berichteten von der Arbeit des Vereins. – Ihnen wurde ein großzügiger Scheck für die Präventionsarbeit überreicht.
- Frau Adolph und Frau Oswald waren Gäste der „Thomas-Messe“ in der Stadtkirche in Celle. Sie berichteten von der Arbeit der Berufsfachgruppe Brennessel. Der Gottesdienst hat unter dem Thema: „Bedrohung, Geborgenheit und der Glaube“ gestanden, die Kollekte ist dem Verein zu Gute gekommen.
- 2011 haben wir wiederholt – auch großzügige – Spenden erhalten, u.a. von dem Lions Club Celle, der britischen Freimaurerloge, dem Volkschor Thalia, der Stadt Celle (Erlös vom Tag der offenen Tür im Neuen Rathaus) und der Firma Streich in Balingen (vermittelt durch die Firma Haupt in Westercelle). Ein Silberhochzeitspaar hat auf Geschenke verzichtet und die Gäste um Spenden für den Verein gebeten. In einem Trauerfall ist ebenfalls für Brennessel gesammelt worden.

### **Ausblick auf 2012**

- Wir werden der Grundschule und der körperbehinderten Schule in Bergen für 2012 das Theaterprojekt (oder Sozialtrainings) anbieten. – Mit der

Grundschule Nadelberg und der Waldwegschule sind bereits konkrete Absprachen für das Theaterprojekt getroffen worden.

- Wir werden für 2012 Herrn Matthias Rehli (Selbstbehauptungstrainer / Stiftung Linerhaus) in den Arbeitskreis von Brennessel einladen, damit er von seiner Arbeit berichten kann. Zudem wird auch eine Kollegin eingeladen, die gerade in Hermannsburg ein Selbstbehauptungstraining für Mädchen anbietet. Sie hat in Süddeutschland in einer Beratungsstelle für Mädchen nach sexuellem Missbrauch gearbeitet und ist nun freiberuflich im Landkreis tätig.
- Herr Olaf Jantz (Mannigfaltig e.V. Hannover) und Ulrich Hollmann (Stiftung Linerhaus) haben im Jugendamt der Stadt eine interne Fortbildung zu „Sexuelle Gewalt gegen und von männlichen Jungen und Jugendlichen durchgeführt. Diese Schulung war sehr praxisorientiert und impulsgebend, so dass wir für Mitglieder der Brennessel 2012 eine eigene Fortbildung planen. Konkrete Fragestellungen für diese eigene Schulung müssen noch erarbeitet werden.
- Wir werden Anfang des Jahres in die konkrete Planung unserer Fachtagung für Erzieher/-innen und Tagesmütter einsteigen. Im Frühjahr/Sommer soll vorerst eine letzte Fortbildung für Erzieherinnen, die mit Kindern im Vorschulalter arbeiten, sowie für Tagesmütter, stattfinden. – Ab 2013 soll der Fokus im Rahmen von Weiterbildungen auf ältere Kinder und ihre pädagogischen Begleiter (z.B. Lehrer/-innen) gerichtet werden, hier denken wir insbesondere an die Grundschulen.
- Wir werden zukünftig als Verein anteilige Kosten für Nachhilfe oder Freizeiten für Kinder übernehmen, sofern sie von sexueller Gewalt bedroht oder betroffen gewesen sind.

### **Was nicht jährlich passiert ...**

Frau Oswald hat Anfang 2011 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für ihr ehrenamtliches Engagement insbesondere bei Brennessel e.V. erhalten. Der Oberbürgermeister der Stadt Celle, Herr Dirk-Ulrich Mende, würdigte damit ihre 20 - jährige Vorstandsarbeit und die zusätzliche Kassenführung von über mehr als 10 Jahren.

Der Vorstand

Irina Adolph

Christa Pahls-Korzonnek

Sabine Oswald